

Certificate Program

Double Degree

Evidenzbasiertes Management Klinischer Postviraler Syndrome

Certificate Program – CP
2 Semester, berufsbegleitend

www.donau-uni.ac.at/postviralesyndrome





Evidenzbasiertes Management Klinischer Postviraler Syndrome

Ziel des Weiterbildungsprogramms ist es, die Diagnosestellung und das Management von Patient_innen mit postviralen Zuständen zu vermitteln.

Das Programm adressiert den steigenden Bedarf an Versorgungsexpertise für Betroffene von postviralen Zuständen, wie zuletzt auch in Leitlinien am Beispiel Post-COVID-19 abgebildet. Neben der primären Versorgung durch den Hausarzt/die Hausärztin bedarf es auch eines interprofessionellen Zugangs bei Diagnostik, Therapie und Betreuung auf allen beteiligten Ebenen des Gesundheitssystems.

Das Weiterbildungsprogramm soll ein hohes Maß an spezifischer Fachkompetenz und die erforderlichen Fertigkeiten im Bereich des klinischen Managements postviraler Syndrome vermitteln.

Das Weiterbildungsprogramm

Ziel des Weiterbildungsprogrammes ist, dass Ärzt_innen und Angehörige der beteiligten Gesundheitsberufe Expertise in der Anwendung qualitativer und quantitativer Funktionsdiagnostik im Bereich der postviralen Syndrome sowie spezifischer therapeutischer Maßnahmen basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen pathophysiologischer Mechanismen gewinnen.

Qualifikationsprofil

Absolvent_innen des Weiterbildungsprogramms können:

- > die Epidemiologie, Ätiologie und pathophysiologische Mechanismen postviraler Syndrome darlegen;
- > Funktionsdiagnostik postviraler Syndrome sowie medikamentöse und nicht-medikamentöse therapeutische Maßnahmen basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich aller beteiligten Berufsgruppen einordnen;
- > strukturierte Anamnese und Funktionsdiagnostik im Bereich der postviralen Syndrome entsprechend dem eigenen Berufsbild durchführen;
- > therapeutische Behandlungskonzepte, entsprechend dem jeweiligen Berufsbild, basierend auf physischem, psychischem und sozialem Bedarf der Betroffenen interprofessionell planen;
- > personalisiertes, symptomorientiertes Management unter Anwendung einer Patient_innen-Stratifizierung in einem interprofessionellen Team planen;
- > die Effizienz und die Evidenzbasierung gesetzter Behandlungsmaßnahmen evaluieren.

Studienleitung

Univ.-Prof. Dr. **Michaela M. Pinter**, MAS
Department für Klinische Neurowissenschaften
und Präventionsmedizin
Universität für Weiterbildung Krems

Univ.-Prof. Dr. **Walter Struhal**
Universitätsklinikum Tulln
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Dr. **Susanne Rabady**
Kompetenzzentrum Allgemein- und Familienmedizin
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Kurzinfos

Abschluss

Zertifikat

ECTS-Punkte

24

Format

Distance Learning

Dauer

2 Semester, berufsbegleitend in Modulen

Kosten

EUR 3.400,-

Sprache

Deutsch

Zielgruppe

Ärzt_innen, Personen mit allgemeiner Universitätsreife oder abgeschlossener Ausbildung auf mindestens NQR-Niveau IV – vorwiegend im Gesundheitswesen oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossenes Medizinstudium zzgl. ius practicandi Oder abgeschlossene Ausbildung auf mindestens NQR-Niveau IV in Gesundheits- oder Sozialberufen, und in allen Fällen positiver Abschluss eines Auswahlverfahrens in Form eines Bewerbungsgesprächs.

Die **Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften** (KL) am Campus Krems ist eine europaweit anerkannte Forschungs- und Bildungseinrichtung im Bereich der Gesundheitswissenschaften und der Medizin. Die KL sieht sich als Nährboden für neue Ideen und große Karrieren. Auf Basis ihrer Werte und im Geiste ihres Namenspatrons Karl Landsteiner legt die Universität die Grundlagen für herausragende berufliche und menschliche Leistungen und gestaltet damit die Gesundheitswissenschaften maßgeblich mit. Die KL setzt auf das fachliche Wissen, die unterschiedlichen Blickwinkel und die Begeisterung aller ihrer Mitglieder – von den Studierenden über die Forschenden bis zu den Mitarbeiter_innen. Gemeinsam mit ihren Partner_innen in Forschung, Bildung und Wirtschaft arbeitet die Universität kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Gesundheitswissenschaften und der Medizin – zum Wohle der Menschen und für eine Gesundheit mit Zukunft.

www.kl.ac.at

Die **Universität für Weiterbildung Krems** ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Weiterbildungsstudien und kürzeren Weiterbildungsprogrammen in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit über 8.000 Studierenden aus 90 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

www.donau-uni.ac.at

Information und Anmeldung

Universität für Weiterbildung Krems
Department für Klinische Neurowissenschaften
und Präventionsmedizin
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Bettina Überraker-Denk
bettina.ueberraker-denk@donau-uni.ac.at
+43 (0)2732 893-2814

[www.donau-uni.ac.at/
postviralesyndrome](http://www.donau-uni.ac.at/postviralesyndrome)

